

# Die neue Welt Taborea (Rom)

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Vor 30.000 Jahren</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Erzshadow</b> .....	4
<b>Kapitel 2: Begegnung mit Icewolf</b> .....	7
<b>Kapitel 3: Ausflug mit Folgen</b> .....	10

## Prolog: Vor 30.000 Jahren

Die neue Welt Taborea

Prolog

Ein junger Mann kommt gerade in eine kleine Siedlung, hat ein zerrissenes alten Ledermantel an und an der Seite sieht man ein alten kleinen Dolch an sein gürtel pendeln.

Da spricht ihn ein alter Greis an „ hey junger Mann kommt doch zu mir an das Feuer und lauscht eine Geschichte von ein alten Mann“ Der junge Mann schaut sich noch mal um in setzt sich nicken zum Feuer.

„danke das ihr zu hört“ sprach der Greis „ also du must wissen so wie heute war unser Taborea nicht, vor 30 000 Jahren als die Götter diese Welt schufen wurde sie unter den Göttern aufgeteilt. In Prinzip von 2 Arten eine Seite die zum licht gehörten und die Seite die zur Dunkelheit gehörten“ der man schürt das Feuer und das Feuer loderte dadurch hoch und man sah die Bilder von der alten Welt. „ das ist nur bissel Magie kein Vergleich zu den was eins gab“ und murmelte noch was dazu und es erschien Figuren in den Bildern „ auf Seiten des licht wurden die Drachen und Golems geboren die das Licht verteidigen sollten, doch auf Seiten der Schatten die Dämonen und Schatten. Es entbrannte ein Krieg zwischen beide Seiten. Doch es konnte keiner gewinnen sie waren gleich stark der Krieg dauerte 10 tausend Jahre an und die Welt wurde fast zerstört. Die Götter einigten sich und der Krieg stoppte doch weil es zu gefährlich war die Grenzen offen zu lassen schufen sie in die Welt eine zusätzliche Welt wo nur die Dunkelheit herrschte beide Welten sind verbunden durch Tore die in tempel verborgen liegen und von Wächtern Geschützt werden, die es übrigens noch heute geben tut, es entstanden nach und nach neue Rassen auf den Welten der Mensch und Elfen und noch viele mehr. Auf Seiten der Schatten kamen die Zuridions dazu sind wie der Mensch doch sehr böseartig. Am Anfang lebten sie im Einklang und die Mensch und Elfen hatten eine Allianz. Die Elfen die mit der Natur verbunden waren hatten sich Ends Wächter erschaffen um ihre Wälder zu schützen. Nach und nach kamen immer wieder die Schatten und Dämonen in die Welt des Lichtes die Menschen baten die Götter um Hilfe doch die waren längst fort. So schufen die Menschen aus Hass und Neid eigene Runenwächter, durch die alten Energien , die noch gaben durch die göttlichen Wächter, hatten die Menschen eine macht in ihren Händen de die Dämonen und Schatten zu bekämpfen möglich warenelfen und Menschen kämpften 1000 Jahre Seite an Seite gegen die schatten sie Gewannen. Die Elfen zogen sich zurück in ihren Wäldern und lebten dort weiter. Doch der Mensch in seine gier greifet die Tempel der Götter an und kämpften gegen die Runen Wächter der Götter, doch es geschah was nicht passieren dürfte ihre eigene erschaffende Wächter befreiten sich aus der Kontrolle der Menschen und griffen die Menschheit und Elfen an es toppte wieder ein Krieg doch diesmal gegen die eigene Schöpfung, fast ausgelöscht schafften es Elfen und Menschen zu entkommen in verstecken sich weit weg von den Wächtern. Doch die Wächter gaben keine Ruhe und begannen Taborea zu zerstören und genau da griffen den die Drachen ein und vernichten alle von Menschen erschaffende Runenwächter.“ Der Greis schläft ein...der junge Mann stupste ihn an die Seite an und der Greis wachte auf „ Ohh ja stimmt ja...wo war ich hmmm ah ja. Nach dem die Drachen wieder mit großen Verlusten verschwanden,

verging viel zeit, wären dieser zeit waren die Elfen auf einer Insel ganz in Ruhe und die Menschen kamen vor 500 Jahren den wieder hier zurück und fanden nur Ruinen und viel Land sie bauten Städte und Burgen sie beherrschten nicht mehr die alte Magie das was jetzt nur noch da ist ist ein Bruchteil davon wir sehen auch keine Drachen oder sonstwas nur der Mensch und die Tiere. Es war friedlich doch heute so tages stimmt was nicht wie du ja weißt dunkle Energien ziehen durch die Länder und Tiere werden zu Monster es kommt was auf uns zu. Aber nun gut, ich bedanke mich noch mal das ihr zuhörtet. Wie lautet euer Name ...“ „Erzshadow“ sprach der Mann „ Erzshadow hmmm ok zum dank das du zuhörtest bekommst neue Kleidung und tränke sogar mein alten Dolch kannst haben du wirst es sicher brauchen Anwärter zu Schurken“ und deutete auf den zettel in Erzshadows Hose. Es stand drauf Ausbildung zum Schurke. Und nun beginnt die Reise durch Die neue Welt Taborea.

# Kapitel 1: Erzshadow

## Erzshadow

Erzshadow zog sich die neue Leder Kleidung an und steckte auch gleich den Dolch ein, doch bevor er los ging, fragte er den alten Mann noch nach den Weg zur Schurken Akademie. „Junger Mann, die ist in Veranas, folge einfach der Straße, du kommst dadurch nach Logar, von dort aus weiter, bis du das Land Silverquell erreicht hast. Denn siehst schon die Mauern von Veranas, sprich dort mit den Teleport Assistenten, die bringen dich schon hin. Dort sind übrigens alle Akademien untergebracht. Nun den, lebe wohl. Ich werde jetzt etwas schlafen, du wirst mehre Tage brauchen, nimm dir genug Proviant mit und gehe nicht zu sehr von weg ab.“ Mit den Worten schlief der Greis ein und Shadow ging den los.

Beim Nahrung Verkäufer nahm er noch Obst und Brot mit und bisschen Trockenfleisch, denn verließ er endgültig die Siedlung. Auf seinen Weg malte er sich aus, wie die Akademie wohl sein mag. Er will die Nacht durch laufen, um Zeit aufzuholen. Wie er nun da ging, bei einem hellen Mondschein, sah er was im Schatten sich bewegen. Er schaute genauer hin und sah ein junger Wolf der seine Beute, ein kleinen Hasen, verschlang. Plötzlich lief er weg, als ob er Angst hätte „Hat er mich gesehen?“, fragte sich Erzshadow. Doch da sah er die gruppe Funguse (die sehen aus wie übergroße laufende Giftpilze, die Augen und Dolche bei sich tragen)die auf ihn zu kamen. „Mist die haben gerade noch gefehlt“ und zog seinen Dolch und ging in Angriffs Haltung. Kurz darauf kam der erste angesprungen und verfehlte nur knapp Shadow, der mit ein Seiten Schritt auswich. Mit einem gezielten Schnitt, traf er den Fungus schwer, der auch gleich anfang aus der wunde, wie verrückt zu bluten. Von der rechten Seite kam den ein Feuerball angefliegen und traf Shadow schwer, er geht auf die knien und sah den nächsten schon anspringen. Er werde das Vieh ab, in dem er ein Wurf Messer nach ihm schmiss, der auch gleich ein Treffer war. Es ging zu Boden und rührte sich nicht mehr. Als Shadow aufstand kam wieder ein Feuerball geflogen, den er aber mit einer gekonnten rolle entwischte und genau neben den Fungus stand, der den Ball schleuderte. Shadow stach 2-mal in Kehle und Bauch zu und vorbei war der Spuk. „3 Funguse habe ich besiegt, leider mit zu starkem Treffer meinerseits. Verdammt, hilft nix, muss ich mein Trank doch benutzen.“ Er holt aus der Tasche einen roten Trank raus, ein magischer trank, den er immer bei sich hatte für Notfälle. Er trinkt ihn und fühlt sich gleich besser, seine Wunde heilen in Eiltempo und Shadow darauf hin geht weiter. Auf sein Weg kommen keine weiteren Vorfälle und er kommt endlich am nächsten morgen in Logar an. Als er so durch geht, spricht ihn ein kleines Mädchen an „Kannst mein Spielkameraden finden?? Er heißt Rey, der versteckt sich immer, wenn du ihn findest, sage ich dir was tolles.“ Erzshadow überlegte, ob er es machen soll, da er ja in Eile ist. Aber ok denk er sich und nickte dem Mädchen zu, „Au fein ich stehe dort drüben und warte dort auf dich“ und zeigte auf ein Holzhaus, vor dem ein Briefkasten und eine merkwürdig gekleidet Frau steht. Also geht er los und suchte Rey, er sah in kleinen Gassen nach, sogar in der anliegende Schmiede, wobei es sehr heiß drin ist, also ging Shadow weiter. So am Dorfesrand, sah er den einen kleine jungen hinter einen Baum. Geschickt schlich sich Shadow hinter den Baum ran und überraschte den jungen „Bist du Rey.“ Sprach er gleich „Jjja ...“stotterte der junge „Oh du wurdest von Marie angeheuert, das ist gemein. Sie sucht mich nie selber, weil sie

mich nicht findet, ok hier haste die Brosche, gib ihr die dann weiß sie Bescheid. Ach ja und sag ihr sie soll alleine suchen, sonst Spiel ich net mehr mit. "Shadow schaute die Brosche an, ist klein und aus Holz geschnitzt, ist nix wertvolles aber ok, damit begibt er sich zu der kleinen die gleich vor ihm hinstellt „Haste Rey gefunden?“ Shadow nickte und übergibt ihr die Brosche, er sagte ihr auch, sie solle allein suchen. „Ach was, es geht auch so, aber ich habe dir ja was versprochen, hier...“ Sie zeigt auf die Frau die so seltsame Bedienstete Kleidung trägt. Ein blaues Kleid das bis zu den Knien geht, Beine verdeckt durch weise Kniestrümpfe und hat weise Sandalen an. „Diese Frau ist ein Mädels, ein Hausmädels, sie verwalten die magischen Behausungen. Du kannst dir auch eine besorgen und dort halt schlafen, egal wo du bist, frag sie einfach. Tschau!!!“, rief das Mädchen noch und läuft wieder los. Shadow geht zu der Frau, „Sagen sie mir bitte, wie das gemeint ist, mit Behausung überall?“ Die Frau schaut ihn an und kicherte „Ja klar mein Herr, erst mal ich bin das Hausmädels Lisa und das hier ist ein Haus Portal.“ Shadow schaut komisch und denk sich Portal?? „Wir die Hausmädels sind auf der ganzen Welt verstreut und jeder der sich bei uns registriert hat, bekommt ein Haus zu geteilt und kann dieses überall betreten, durch die Hausportal Runen die wir haben. Wollen sie sich registrieren, kostet sie nur 1000 Gold und sie haben ein eignendes Haus und sogar jetzt gerade ein Angebot von Doppelstock Haus.“ Shadow überlegte kurz und nickte, holte eine große Goldmünze in wert von 1000 raus und gab ihr das. „Fein mein Herr Augen blick. ihr Namen brauche ich und drücken sie auf diese Tafel“ „Erzshadow“, sprach er und drücke auf die weiß silberne Tafel, die sie zeigte. „Ok Herr Erzshadow, sie haben ihr Haus, können auch sofort rein.“ Sprach sie „Ach ja, es heist zwar über all betreten, aber wenn sie das Haus verlassen landen sie immer dort wo sie rein gekommen sind. Sie können es also nicht, als gratis Weltreise benutzen. So viel Spaß noch und hier geht es den durch,“ Sie macht den Weg frei und zeigt das Portal. Shadow geht zum Portal und berührte es und spürt eine Energie durch ihn durch sausen und als er die Augen öffnete, war er in ein Haus. Es war sehr geräumig und hatte eine Holzterapie die nach oben führte, es waren keine Fenster zu sehen, nur die Tür hinter ihm. Eine kleine Truhe, zum verstauen von Sachen war dabei und ein Bett, wo sich Shadow auch gleich drauf schlafen legte. Am nächsten Tag, stand er frühzeitig auf, um weiter zu gehen, da sprach ihn ein Gelehrter an. „Mein Herr, ich sehe an ihnen, sie sind Kampf erprobt. Könnten sie einen kleinen Gefallen, für mich tun, nicht viel, doch ich bräuchte Blut von den Molchen aus den Moongoore da vorn.“ Der gelehrte zeigte auf ein Berg, wo ne Wasserhöhle schimmerte, nicht weit entfernt. „also Molche sind doch klein und harmlos, warum machen sie es nicht selber?“, fragte Erzshadow den Gelehrten. „Ganz einfach, durch irgend was sind sie sehr groß geworden wie ein Mensch und auch nicht mehr grün. Es gibt 2 Arten dort, rot und gelb. Bitte helfen sie mir, ich brauche von beiden jeweils eine Probe, ich entlohne sie auch dafür und werde sie Teleportieren.“ „Teleportieren können sie das echt?“, fragt Shadow, „ja sicher, durch einen Runen Portal das verbunden ist mit Veranas.“ Gab der gelehrte, als Antwort. „Ok ich mache es. Ich treffe sie den hier?“ „Ja sicher ich warte hier auf sie, und danke.“, sprach der gelehrte und setzte sich auf einen Stuhl. „Nix zu danken, es ist in meinem Interesse.“ Mit den Worten ging Erzshadow los. An der Höhle angekommen schaute er nicht schlecht, er sah 2 Echsen die echt groß waren, eine gelb die andere rot. Er versteckte sich hinter einem Felsen und beobachtet sie weiter. Sie krochen auf allen 4ren und machten kein intelligenten Eindruck, doch schienen sie stark zu sein. Shadow nahm seinen Dolch und sprang auf den Felsen, von dort aus gleich auf den gelben Molch, den er gekonnt die Kehle durch schnitt und mit ein Glas die Probe entnimmt. Der rote Kamm schon angerannt, zum

Glück war der sehr langsam und Shadow konnte sich gut vorbereiten. Das Vieh schnellte seine Zunge nach Shadow raus, der aber zur Seite auswich und mit einem Schnitt, ist die Zunge auch abtrennte, ohne Pause rannte er auf den Molch zu, bis er Seite an Seite mit dem Stand und auch dort Schnitt er die Kehle durch. Er entnahm auch dort die Probe und ging zum gelehrten zurück. „Oh...Sie haben beide Proben. Danke. Ich danke ihnen vielmals. Ok kommen sie mit, ich zeige ihnen das Tor. “, sagte der Gelehrte und ging voraus. Nach 500 schritten sah man es ein Durchgang, aus Felsen gebaut, mit Runen beschriftet und dazwischen ein gelber Wirbel, ein Portal. „Gehen sie ruhig durch, das Tor ist jetzt offen, sie werden bei Veranas auftauchen, ich werde mit meinen Forschung weiter machen. Ich hoffe wir sehen uns wieder.“ Und damit ging der gelehrte zu Seite und Shadow darf hin durch. Shadow geht auf den Wirbel zu und spürte wieder diese Energie und im nächsten Augenblick, war er am einem anderem Stein Tor direkt vor der Stadt, Veranas.

## Kapitel 2: Begegnung mit Icewolf

Nun ist Erzshadow endlich angekommen und steht vor der großen Stadt Veranas. Sie ist mit einer großen Mauer umgeben und drunter ein Fluss, man kommt nur über eine großen Steinbrücke da drüber. Shadow geht zu Brücke, wo auch gleich eine Wache steht. Die Wache trägt ein Schild und ein Schwert, mit einer eisernen Rüstung und spricht ihn an. „Wohin wollt ihr fremder?“ Erzshadow zeigt nur den Zettel der Wache und sie versteht sofort, „Ach ein Anwärter, für die Schurken. Ok, geht die Brücke hoch, in der Mitte bleibt ihr beim Teleport Assistenten stehen, der wird dich in die Akademie bringen.“ Erzshadow nickt und geht an der Wache vorbei, direkt zum Assistenten. Shadow fragt ihn den auch gleich, „die Wache sagte, ihr bringt mich zur Akademie?“ „Na klar Augenblick, ich werde euch direkt rein Teleportieren, geht einfach den gerade aus weiter und den könnt ihr sie schon sehen, viel Erfolg“, mit den Worten hob der Assistent die Arme und murmelt noch was und um Shadow kommt wieder eine Energie zustande, die ihn im nächsten Augenblick vor die Akademie schickt. Shadow staunte nicht schlecht, die Akademie ist verdammt groß, sieht eher aus wie eine Burg oder Festung. Über all laufen Menschen umher, Anschein in verschiedenen Lehrjahre. Man sieht die Magier ihr Feuerbälle und Blitze üben oder Ritter und Krieger die gegen einander antreten, Priester die toten pflanzen wieder Leben ein hauchen. Als Shadow so schaute, ging er gleichzeitig zum Eingang entgegen, als er plötzlich, in wahrsten Sinne des Wortes um gerannt wird.“ Ups..aua, das tat weh. ahh.. kannst du nicht aufpassen!!!“, sprach das Mädchen, was in ein blauen Leder Gewand vor ihm liegt. Sie hat blaues langes Haar und Augen, wo man denken könnte, man sieht den Himmel. Shadow steht auf und reicht ihr eine Hand, sie packte die Hand auch gleich und stand mit seiner Hilfe auf. Wären sie sich den Schmutz abklopfte hob Shadow ihren Hut auf. Hmmm sieht aus wie ein Musketier Hut, denkt er sich und hielt ihn vor dem Mädchen, sie nahm ihn auch gleich und setzte sich ihn auf. „Danke. Bist doch nicht so übel, sogar richtig nett, obwohl du nicht gerade viel sprichst.“ Wären sie das sagt beugte sie sich mit verdrehten Kopf zu Shadow, um sein Gesicht zu sehen „Wie heiste überhaupt, bist wohl neu hier was. Ich bin Icewolf und schon in 2. Jahr hier. Gut, was.. und..“ Shadow hält sein Finger vor ihrem Mund und sagte noch „Bist ganz schön ungestüm was, bin Erzshadow und werde mich den mal einschreiben, bis dann kleine Icewolf.“ Und geht an ihr vorbei. „Heey.. lauf nicht weg. Ich bin Schurkin hier und was wirst du!!!“ „Schurke und Krieger“, sagte Shadow noch und winkte mit einer Hand Bewegung dazu, wären er den im Eingang verschwindet. „Schurke und Krieger??? hmmm sehr ungewöhnlich, naja wir werden uns wieder sehen, hehe.“, sagte Icewolf noch und ging den kichern fort. Erzshadow geht gerade wären dessen zum Empfang und legt dort sein Zettel vor. Empfangsdame: „Achso Herr Erzshadow, sie wollen Schurke lernen ok, gehen sie in Haus 2, dort sind die Lehrräume und Trainingshallen der Schurken, und die Schlafsäle sind den in Zentrum, der gesamten Akademie. Sie können die Akademie Teleportieren nutzen, um schnell hinzu gelangen oder laufen halt hin. Noch fragen?“ „ja“, sagte Shadow, „Und zwar, will ich neben her auch Krieger lernen, können sie mich auch dort eintragen?“ Empfangsdame: „Krieger!!! Müssten sie nicht eher Kundi oder Priester, so etwas in der Art nehmen, es gibt doch so gut wie kaum einer, der beide Anforderungen erfüllt, drum gibt es nur 2 Krieger/Schurken.“ Erzshadow: „Ich weis aber ich bin mir sicher, und 2. Klassen zu machen, ist ja nix neues ich mache nur eine ungewöhnliche

Kombination.“ Empfangsdame: „ok ich trage sie auch dort ein, sie bekommen den ein Plan wann sie wo sein müsse, doch bezweifle ich das, dass sie die Prüfung erfolgreich abschließen.“ „Danke“ damit machte sich Shadow den zu Haus 2 und selber weiß er auch das Krieger in Haus 1 sind. Er geht durch ein gewölbten weisen Rundbogen Tunnel, wo am andern Ende so eine Art Park zu sehen ist, wo in der Mitte ein großer Brunnen, der buntes Wasser sprudeln lässt. Rings um die Fläche sind die verschiedensten Häuser aufgeteilt, nicht schwer zu erkennen welches, welches ist. Bei Krieger ist über dem Eingang eine Axt angebracht, aus Stein gefertigt. Beim Schurken die 2 Dolche, Magier der Dreiecks Hut und Stab. Bei Kundi der Bogen, Priester der Stab und die Engelsflügel und Ritter Schild und Schwert. Ansonsten sehen die Häuser gleich aus, sind große weiße Gebäude mit Säulen am Eingang und einer großen massiven Tür. Shadow geht nun zu den Haus 2, wo man ihn den schon einteilt. Er soll auch gleich zu der Trainingshalle gehen und dort am Unterricht teil nehmen. Er bekommt noch einen Plan, wo drauf steht was am jeden Tag immer kommt und ein Schlüssel mit der Nr. 29-08, die sein Schlafraum zugeteilt ist. Er geht den Gang den runter immer den Pfeil entlang, wo drauf steht Trainingshalle, als er ankommt schreit schon Icewolf: „Komm hier. Hier her!“ Während die andern nur schauen und Shadow mustern, da drunter ist auch einer, der wohl eher Ritter ist, als Schurke. Die andern beiden gehören wohl immer zusammen, ziemlich hochnäsiger stehen die da, scheinen im 3 oder letzten Jahr zu sein und meinen alles zu wissen. Shadow steht nun neben Icewolf und denn kommt auch schon der Meister. „So, wie wir sehen, haben wir 2 neue Anwärter, die ausgewählt wurden, bei uns die Kunst zu erlernen. Hmmm du scheinst aber nicht hier her zugehören, bist du nicht Ritter?“ und schaut zu den stabil gebauten herüber, „Doch, ich gehöre hier her zu den Schurken, bin doch der Sohn des Magistraten.“ Und grinste unverschämt dabei, der Typ. „Impf, den ist es klar“, und nun schaut der Meister zu Shadow herüber und schaut noch auf ein Zettel den er bei Sicht hat, davon abgesehen das man bei ihm nur die Augen sieht, der Rest ist mit eine Kutte verdeckt. Man sieht noch nicht mal, was für Dolche er hat. „Erzshadow, richtig“ Shadow nickte „Du bist mit Abstand, der mit den besten Ergebnisse, bei der Auswahl... 99.9%, und ich dachte das geht nicht, aber du hast es erreicht. Aber egal, hat nichts mehr zusagen, hier fängst du wieder von vorne an. Sooo heute kommt das Wurf Training dran und dann das gezielte schneiden mit den Dolchen, an den Dummys. Für die neuen, die Dummys sind mit Magie erfüllt und können auch bluten, wenn ihr also den Punkt richtig trifft, wird es angezeigt. Nore und Zore ihr seit zu erst dran.“Die beiden treten hervor und schauen kurz zu Shadow herüber „So ein Ergebnisse... Hast sicher betrogen.“ Sprach einer von beiden und dann beginnt es auch, die beiden schmeißen ihre Wurfmessern direkt auf die Dummys. Jeder hat 3 Würfe, beiden treffen 2 mal, einer verfehlt. Jetzt kommen die schnitt Übungen, die Dummys bewegen sich dabei, wie ein Lebewesen. Die beiden machen auch hier 3 versuche, wobei einer nur richtig sitzt, die andern beiden nur halb. „Nicht schlecht, war auch nicht anders zu erwarten, bei so fortgeschrittenen Schülern, die im letzten Jahr sind. So Erzshadow, willst du mal versuchen?“ Shadow nickt und geht in Ausgangsstellung. Die Dummys sind inzwischen erneuert und auch bereit. Kaum kam das GO vom Meister, steckten auch gleich alle 3 Wurfmesser im Ziel. In Wenigen Augenblicken, geht er in Nahkampf und brachte 3 Perfekte Schnitte an. „Wow, das ist ja echt mal richtig gut, das konnte ich noch nicht im 1. Jahr.“ Sprach Icewolf ganz erstaun. „Hmpf, Glückstreffer weiter nichts.“, sagte einer der beiden Schnösel. „Anschein ist das Testergebnis gerechtfertigt, du bist wirklich so gut wie man mir sagte.“, meint der Meister. „So jetzt räumen wir auf, dann habt ihr frei für heute, ich

muss mich noch mit den andern Meistern treffen, wegen eine wichtigen Angelegenheit.“ Dann ging auch schon der Meister fort. „Angeblich kommt was Schlimmes auf Veranas zu.“, sagt Icewolf zu Shadow, „Woher weist du das.“, fragte er sie, „Naja, habe immer so ein doofes Gefühl, kann es nicht erklären. Egal komm, ich will dir einen Platz zeigen, der ist gaaaanz gut. Los komm Shadow.“ Ohne was sagen zu können, schleift Icewolf Shadow aus der Halle zum Akademie Teleporter. „Zum Aussichtturm.“, sagt sie, und schwups waren sie auf einen großen Turm. Von hier aus, konnte man die ganze Stadt sehen das Westviertel und das Ost, sogar die Halle von Auge der Weisheit(die sollen forscher sein und alles beobachten, was passiert). „Schau.“ Sagt sie und zeigt auf eine Ruine außerhalb von Veranas. „Das ist die Abbey und nächsten Woche machen wir einen Ausflug dort hin, sagte jedenfalls der Meister gestern. Angeblich sind dort Untote aufgetaucht. Wir gehen rein mit Priestern und Magiern zusätzlich. Bin schon ganz aufgeregt.“ Shadow lehnt sich zum Geländer und murmelt „Abbey also, hmm wird interessant.“ „Was wird interessant?“, fragt Icewolf und Kuck ihn schief an. Kurz darauf ertönt die Glocke, die ansagt, das es zeit ist in den Schlafsahl zu gehen. Beide begeben sich dort hin und in ihre Zimmern. Shadow Zimmer ist im 2. Stock und sehr geräumig Bett Schrank, Fester und Truhe alles da. Wenig später legt sich Shadow schlafen.

## Kapitel 3: Ausflug mit Folgen

### Ausflug mit Folgen

Am nächsten morgen erwacht Erzshadow, aus einer ruhigen Nacht. Er packt seine Sachen zusammen und schaut auf den Plan, und sieht, das er zur Kriegerhalle muss und danach zur Schurkenhalle. Da er noch Zeit hat, beschließt er in Westviertel zu gehen und dort nach einer einhand Axt zu schauen. Er geht also zum Eingang der Akademie, direkt zum Teleporter Assistenten. „Zum West Bereich“, sagt Shadow nur. „Ok mein Herr sofort. In ein Licht wieder getaucht erscheint Shadow im Westbereich und begibt sich dort zur Schmiede und fragt den Schmied auch gleich nach einer einhand Axt. „hmm, zu verkaufen ist der Zeit keine mehr, aber wenn du bisschen Erz abbaust und Monster Material mir gibst, kann ich dir sicher eine schmieden. Bedenke je nach Material, kann sie sogar ein Zauber beinhalten.“ Shadow bedankt sich für die Information und begibt sich direkt zu Krieger-halle, wo auch gleich, das Zorn Training beginnt. „Soo alle zugehört wie ihr ja wisst, ist es wichtig seinen Zorn zu kontrollieren und ihn in gezielte, aber kraftvolle Angriffe zu verwandeln. Jeder hat vor sich eine Übungspuppe, die es mit einem Angriff zu zerschlagen gilt. Ich erwarte nicht, das es einer schafft, aber trotzdem, ich zeige es euch.“ Er stellt sich vor so einer Puppe und lässt einen lauten Schrei los und lässt sein Schwert gegen die Puppe knallen, sie zerspringt in allen Einzelteilen. „So wie ihr gesehen habt ist es ganz einfach möglich, den Zorn in Kraft zu verwandeln, also beginnt.“ Alle stellen sich vor ihren Puppen und schrien und hauten drauf. Shadow geht auch vor seine Puppe, doch macht er kein versuch zu schreinen. Der Meister beobachte aufmerksam, was Erzshadow macht, Shadow nimmt seinen Dolch in die Hand und konzentriert sich und führte mit ein inneren Schrei einen starken Hieb aus, der die Puppe in 2 teile teilt. Darauf hin kommt der Meister zu ihm, „ Interessant, so was sah ich bisher nur, von mein damaligen Meister, und du schaffst es gleich beim ersten mal.“ Da mischt sich ein anderer Schüler ein „Der hat aber die Puppe nur geteilt, die ist nicht zersplittert!“, darauf hin sagt der Meister nur: „Die Puppen sind so konzipiert, das sie nicht zerschnitten werden können, es sei denn man Konzentriert seinen Zorn und die Energie zu einen Punkt, und das hat er gemacht. Geh wieder an deine Puppe und übe weiter“ Der Schüler macht murrend weiter. „Also Erzshadow, ich schätze du hast mehr Umgang damit gehabt, als erwarten stimmst?.“ Shadow nickt zustimmend zu, „Dachte ich mir. Wenn du so weiter machst und alle Techniken beherrscht, sehe ich gute Chancen, das du die Prüfungen schaffen tust. Übe fleißig weiter. Ein Tipp, versuch mal den Wirbelwind, ist praktisch gegen mehreren Feinden.“ Darauf hin geht der Meister zu andern und schaut zu. Shadow geht zur Technik Tafel und schaut nach dem Wirbelwind. Er findet es auch und studiert die Technik, die beinhaltet, sich blitzschnell in Kreis zu bewegen und einen Kreisschlag auszuführen, der die Beine und Brust treffen tut. Man hat nicht mehr, als 1.5s Zeit, alles was drüber ist, würde der Feind ausweichen. Die restliche Zeit übt Shadow die Technik mit, mäßigen Erfolg. Beim Schurken Training geht es heute, um die Tarnung, einer der wichtigsten Techniken des Schurken. Vor allem bei Spionage Einsätze. Der Meister erklärt daraufhin, „Es ist wichtig eure Energie so zu nutzen, das ihr unsichtbar seit, bewegen könnt ihr euch nur langsam und außerdem, wenn ihr zu nah am Feind her ran kommt, könnte er eure Energie spüren. In der Prüfung, müsst ihr durch ein 2 km langen

Parkkur schleichen, wer gesehen wird fällt durch, also übt es richtig.“ Alle beginnen die Energie zu konzentrieren, der dicke Typ wird kurz unsichtbar, aber sofort auch wieder sichtbar. Die beiden fortgeschrittenen, schaffen es mehrere Meter, bis ihnen die Energie ausgeht. Shadow konzentriert sich und spürt den Schleier, der Energie und wird unsichtbar. Er kann sich schnell bewegen und hat keine Probleme, es zu halten. Bei Icewolf sieht es nicht so gut aus, Shadow geht zu ihr und flüstert, „Du hast doch auch magische Energie oder?“ „JA“, antwortet sie. „Nutze die dazu, den ist es für dich leichter.“ Sie probiert es und wirklich, sie ist auch unsichtbar und hat keine Probleme den Status zu halten. Alle üben es noch, bis Ende des Unterrichts. Icewolf geht zu Shadow und bedankt sich für den Tipp. „Danke, ohne dich wäre ich aufgeschmissen. Ähmm wie wärest Shadow, morgen haben wir frei, wir könnten doch mal raus gehen und bisschen spazieren gehen. Hhmm wir könnten auch zur Mine gehen, mal schauen, ob wir dort was finden.“ Shadow nickte und sagt noch dazu, „Ist ok, treffen wir uns morgen früh, an der Brücke?“ „ja sehr gerne. Also bis morgen tschauii.“ Icewolf verlässt darauf hin den Trainingsraum. Shadow begibt sich noch zum Ostplatz, um was zu essen und dann auch schlafen.

Am nächsten morgen, trafen sich Icewolf und Shadow den und gingen den zusammen zur Mine. Haben aber nicht mitbekommen, das die Schnösel ihnen folgten. In der Mine, sahen sie Erzgesteine und Shadow nahm 2 Eisen und andere Kristalle mit, als einer der Schnösel auf einmal anfängt zu brüllen. „Ha!, der Verlierer und die Tusi, beide in der Höhle.“ Wären er das sagte tänzeln beide, um sie herum. Auf einmal zittert die Höhle und kurz darauf, waren sie von Kobolden umstellt, (kleine zweibeinige Geschöpfe mit langen Ohren und Kleidung mit Schwert und Bogen bewaffnet). Die Kobolde greifen auch gleich an. Shadow und Icewolf weichen, gekonnt aus und erledigen auch gleich dabei zwei Kobolde, mit schnitten in Arm und Bauch. Einer der Schnösel, hat Anscheinend einen Bogen mit genommen, er schießt wie wild mit den Pfeilen, dann zittert die Höhle wieder und eine Stimme schalt durch. „Wer wagt es mich zu wecken.? Wer wagt es meine Kinder zu töten.??“ Es Kamm ein großer Kobold hervor, doppelt so groß wie ein Mensch und auch so breit. Die Schnösel schießen gleich mit Pfeilen drauf, doch durch die Haut kommt kein Pfeil. Einer stottert nur „A A Anglie.“ Anglie Mutter der Kobolde, heist es. Anglie zieht ihre Keule und die Schnösel rannten fort. Icewolf und Shadow wollten auch, doch die Schnösel sprengen den Eingang der Höhle. Sie hatten die Ladungen vorher angebracht und mit Pfeilen nur ausgelöst.

„Wir wollten sie nicht wecken und.... Ahhh“ Sagt Icewolf und wollte Anglie beruhigen, doch sie hörte nicht und trifft sie schwer. Icewolf liegt am Boden und hat eine blutige Wunde, darauf hin wollte Anglie nochmal zuschlagen, doch Shadow, der das sah sprang vor Icewolf. In seinen Augen sieht man den blanken Zorn und auf einmal ist, um seine rechte Hand und Dolch eine Feueraura. Erzshadow spürt diese Kraft und stürmt los, mit mehreren schnitten und Schlägen durchbricht er die Haut von Anglie und tötet sie auch. Shadow begibt sich zu Icewolf und gibt ihr Kräuter auf die Wunde, damit es nicht mehr blutet. „Was war das, für eine Energie“, murmelte Shadow. Dann steht vor ihm, der Schatten Tifka. „Ein junger Schurke?? Das war der mörderische Zorn, eine Technik die nur durch Energie von Schurken unter bestimmten Bedingungen freigesetzt wird. Ich bin Tifka eins ein Weiser, doch jetzt nur noch ein Schatten. Da du Anglie besiegt habe ich wieder meine Ruhe. Zum Dank nimm die zwei Schuppen, die sind von einem Drachen. Danke“ und weg war der Schatten. Shadow steckt die Schuppen ein und hört, das Soldaten den Eingang wieder frei machten. Dadurch kam Icewolf schnell in die Akademie, wo sie gleich behandelt wurde. Wären sie im Bett lag

kam Erzshadow sie besuchen. „Wie geht es dir Icey?“ „Icey\*kicher\* süß, aber mir geht es gut, dank dir. Eigentlich sollte es ein schöner Tag werden, aber nicht so. Was ist mit den beiden Idioten, die uns eingesperrt haben?“ fragte Icewolf. Shadow antwortet: „Die haben ein Verfahren am Hals, wegen Verstoßes irgend welcher gesetzte, die sind jedenfalls im Arrest. Und du... Schlaf dich erstmal aus, damit du in 3 Tagen fit bist, für die Abbey. Darauf hin streichelt Shadow noch ihr durch die Haare und begibt sich denn, in seinen Schlafsaal.“